

Schwarzwälder Bote

Burladingen

Sänger geben sich traditionell – aber auch erfrischend

Von Schwarzwälder-Bote 25.04.2016 - 17:51 Uhr



Beim Sängertreffen der Killertalchöre wurden zahlreiche Lieder vorgetragen. Foto: Pfister Foto: Schwarzwälder-Bote

Burladingen-Killer (hp). Der Männergesangverein Killer war am Samstag im Bürgerhaus Gastgeber des alljährlichen Treffens der Chöre und Gesangsvereine des Killertals, das zum 79. Mal stattfand.

Draußen sei es eher unfreundlich, so Manfred Bittner, einer der vier Vorsitzenden des Männergesangvereins Killer bei seiner Begrüßung. Dem wolle man entgegenwirken, indem man Frühlingsstimmung verbreite.

Chöre aus Killer und Starzeln mit neuem Internetauftritt

Unter den Gästen waren die stellvertretende Bürgermeisterin Rosi Steinberg, Ortsvorsteher Josef Pfister, der stellvertretende Chorverbandspräsident Walter Heilig, Schatzmeister Erwin Staiger

und Ute Wannemacher von der Geschäftsstelle. Nachdem Bittner auf die neugestalteten Internetauftritte der Chöre aus Killer und Starzeln hingewiesen hatte, ging es los.

Den Auftakt machte Gastgeber Männergesangverein Killer selbst mit den Chören "Nein, aber nein", "Tirol is lei oans" und "Heast as net" unter der Leitung von Alfred Schäfer. Unter gleicher Leitung folgte der Kirchenchor Jungingen mit "Nutze die Zeit", "Irische Segenswünsche", "Fein sein, beinander bleibn" und "Hinunter ins Tal".

Ebenfalls aus Jungingen war der Männergesangverein Eintracht angereist. Unter der Führung von Andreas Nam beeindruckte er mit "Fahr wohl", "Abendstille in den Bergen" und "Wenn die Sonne erwacht in den Bergen".

Mit Chorleiter Wilhelm Schuler sang der Gemischte Chor Starzeln "Viele verachten die Musik", "Grüß Gott, du schöner Maien" und "Herzlich tut mich erfreuen".

Oliver Geiger hatte mit der Chorgemeinschaft Bitz-Hausen den letzten Auftritt vor der Pause und die Chöre "Hymnus auf das Lied", "In die blühende Welt" und "Die Rose" einstudiert.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete der Männergesangverein aus Jungingen, gefolgt vom gemischten Chor Starzeln. Der Singkreis Starzeln um den musikalischen Leiter Oliver Simmendinger lieferte einen erfrischenden Auftritt. Los ging es mit "Cups", unterlegt mit einem Klatsch-Spiel mit Becher, den Schlagern "Atemlos durch die Nacht", "Du hast mich tausendmal belogen" und von den Sportfreunden Stiller "Applaus, Applaus". Mit dem geizten die Zuhörer nicht, wie schon zuvor bei den anderen Chorbeiträgen. Es folgte ein weiterer Auftritt der Chorgemeinschaft Bitz-Hausen, ehe Gastgeber Killer, begleitet von Hartmut Amann am Akkordeon den glanzvollen Schlusspunkt setzte.

Gelte es, an dieser Veranstaltung ein Haar in der Suppe finden, dann sei es die Tatsache, dass sich die Veranstalter mehr Bevölkerung unter den Zuhörern gewünscht hätten, waren die Sänger doch zum größten Teil unter sich.



Top 5



Meist gelesen



Meist kommentiert